

## **Pressemitteilung/Presseeinladung**

Vallendar, 21.09.2015

### **„Assistierter Suizid – eine ärztliche Dienstleistung?“ Einladung zur Fachtagung**

Das Ethik-Institut an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) und der Kooperationskreis Ethik laden Sie herzlich zu einer Fachtagung zum Thema „Assistierter Suizid – eine ärztliche Dienstleistung?“ ein. Die Tagung möchte Leitungen und Mitarbeitern in Einrichtungen in christlicher Trägerschaft unterstützen, sich ein wissenschaftlich und ethisch fundiertes Urteil zu Fragen des assistierten Suizids zu bilden. Dazu werden aus soziologischer und rechtlicher Perspektive die aktuelle gesellschaftspolitische Diskussion reflektiert und häufig thematisierte Fragen über den Wunsch nach Suizid näher untersucht. Ergänzt werden die Ansätze durch einen theologisch-ethischen Zugang sowie um eine organisationsethische Perspektive. Dabei sollen besonders die vielfältigen praktischen Herausforderungen im Umgang mit alten, behinderten und Hilfe bedürftigen Personen aus organisationsethischer Sicht beleuchtet werden.

Die Veranstaltung, zu der wir Sie bzw. eine Vertreterin/einen Vertreter Ihres Hauses und die interessierte Öffentlichkeit herzlich einladen, findet vom 12. bis 13. Oktober 2015 an der PTHV, Pallottistraße 3, 56179 Vallendar, statt.

Im Herbst 2015 wird der Deutsche Bundestag § 217 StGB zum Umgang mit Suizidassistenz diskutieren und über eine neue gesetzliche Regelung abstimmen. Es geht dabei um die Frage, ob Ärzte und Organisationen Menschen bei ihrem Wunsch Suizid zu verüben, unterstützen dürfen und wie deren Beihilfe rechtlich zu bewerten ist. Obwohl die Beihilfe zum Suizid bisher nicht verboten ist, flammt die Diskussion um die ethische Legitimation immer wieder auf. Gerade auch Sozialunternehmen mit ihren vielfältigen Einrichtungen und Diensten für kranke und pflegebedürftige Menschen müssen sich der Aufgabe einer Positionierung zum assistierten Suizid stellen. Dies gilt insbesondere für Einrichtungen in christlicher Trägerschaft.

Zum Kooperationskreis Ethik gehören: Stiftung Liebenau, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Diakonie Stetten, St. Elisabeth-Stiftung in Bad Waldsee, Sozialwerk St. Georg in Gelsenkirchen, Stiftung St. Franziskus in Heiligenbronn, Paul-Wilhelm von Keppler-Stiftung in Sindelfingen, Stiftung Haus Lindenhof in Schwäbisch Gmünd und die Zieglerschen in Wilhelmsdorf.

Die Tagungsgebühr beträgt als Tagesgast 80 Euro (Freitag und Samstag), die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Übernachtung auf dem Gelände der PTHV kostet 140 Euro.

Anmeldung und Programm auf der Internetseite des Ethik Instituts unter:

<http://www.pthv.de/institute/ethik-institut.html>

#### **Organisatoren:**

Dr. Hans-Martin Brüll, Stiftung Liebenau; Dr. Ingo Proft, PTHV

**Information zur PTHV:**

*Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule (im Rang einer Universität) in freier Trägerschaft. Die Gesellschafter der PTHV gGmbH sind die Vinzenz Pallotti gGmbH und die Marienhaus Holding GmbH. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 300 Studierende beider Fakultäten Theologie und Pflegewissenschaft.*

**Kontakt zur Pressestelle der PTHV:**

Verena Breitbach, Tel.: 0261 6402-290, E-Mail: [vbreitbach@pthv.de](mailto:vbreitbach@pthv.de)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.pthv.de](http://www.pthv.de)